

Herrn Professor Seichmüller.
Ich bitte dieses Exemplar freundlichst von mir
anzunehmen, & wenn ein von Karor geschicktes Exem-
plar bei ihnen liegt, mir es zuzuschicken. Ich werde
für die Erstattung Sorge tragen. P.

v. Baer

Sankt Petersburg, den 14^{ten} Aug.
1858 36

Hochgeehrte Frau Mutter.

Burabano sagt der Seele, d. h. ich bin schuldig!
So muß ich jetzt auch ausrufen in dem mein Ihr
freundlicher Schreiben vom 9^{ten} Juli an die Hand stellt.
Ich bin sehr schuldig, daß ich Ihnen nicht
gleich geantwortet habe. Ich dachte aber, es
könnte wohl sein, daß ich noch einmal zu Ihnen
hinankäme. Auch konnte ich die Zeit nicht
bestimmen. Er ist auch nicht dazu gekommen.
Vielmehr ist eine kleine Kreuzschiff, die ich von
meiner Reise ins Ausland beendigen wollte,
nach jetzt nicht in meinen Händen, und ich kann
erst am 10^{ten} d. M. abreisen.

Ob nun dieser kleine Peccati! sie noch
in Subrosca findet, ob er überhaupt dahin begeben
wird kann — weiß ich nicht, er ist nur aber
doch eine Besichtigung er geschwehe. Sie haben

Mit der ausgezeichnetsten Hochachtung
haben die Ehre mich zu grüßen an

Ein Hochwahrhaft

ergehnt von
Ihr Baer

Les bifoljande är ledes minns
 Corretum - Exemplar, som uti jag
 bruka om andra ga corrigera. Ich
 wende ein andere in d + Peter's
 ostioren. En wäns min och bild
 wren di dioren ga leu just hatt

de Pzy

Lomsky
 d 19^h Oct.

Buen

Donnerstag d. 27^{ten} Sept. 72.

v. Baer

38

Hochgeachteter Herr Professor

Haben Sie etwas aus Ihrem
großen Vorrathe von Wissen und
Denken, das Sie heute Abend
bei mir in 20 Minuten vortragen
können und möchten?

Ganz ergebenst

K. v. Baer

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.!

Leider ist nicht eine Kräftigkeit, —
oder bestimmte Angabe — mein böses Glück
mir nicht, um Herrn Professor und an-
genommenen Gesellschafter Spiel zu machen.
Mit freundlichen Grüßen

Herr

angenehmer

L. Baur

Dorpat. 4^{te} Jan. 75.

Hochgeehrter Herr Professor

Darf man darauf hoffen,
daß Sie heute nur mit einem
Vortrag erscheinen werden?

14. Nov
1823

Ihre ergebene
Dienstadt

(Gedenken zum Konfession!)

Mein Lieder gilt mir das Bestreben,
 Ihnen für Ihr freundliche Aufforderung zu
 danken, u. Ihnen zu sagen, daß es mich
 sehr mißlich, gerichtlich u. 8 Wp. zu Ihrem Kom-
 men nicht, wenn Sie es nicht angingen,
 daß es wegen Mißlichkeit in dieser Zeit
 bei Ihnen nicht, wenn Sie es nicht Ihnen
 zum Besten = Altes zu sagen?

Die Antwort bitte, dem Namen zu sagen,
 mit dem ich diese Zeilen Ihnen zu schreiben.

Mit Freundschaft

L. von Baer)